

### Ein furchtbares Geschoss.

Kommandant Jan Kriege erzählt, so lesen wir im „Argonaut,“ die folgende Anekdote aus dem Burenkriege, die er von einem englischen Offizier erfahren hat: Eines Tages fesselten die Engländer 10 Ziegen, um die Wirkung einer neuen Granate zu erproben. Sie feuerten also etwa 20 Schüsse auf sie ab und gingen dann hin, um nachzusehen, wie viele übrig geblieben wären. Sie fanden, daß es 11 waren; eine war inzwischen geboren worden.

### Wunderbare Errettung.

Ein Offizier, welcher sich durch seine Tüchtigkeit und Brauchheit vom gemeinen Soldaten zum Hauptmann in der österreichischen Armee emporgeschwungen hatte, befand sich als Garnisons-Kommandant in einem galizischen Städtchen. Er pflegte, so oft ein Gewitter nieder ging, vor seinem Kreuztische zwei geweihte Kerzen anzuzünden. So hatte er es seit länger Zeit getan, und so tat er es auch an einem Juliabende, als ein furchtbares Ungewitter sich entlud. Der Hauptmann hatte an diesem Abende einige Herren, Zivilisten, bei sich zu Gast. Sie saßen im Hintergrunde des Zimmers an einem Tische und spielten Karten. Da begann das Ungewitter, Blitz folgte auf Blitz, Donner auf Donner. Der Hauptmann erzählte sofort den anwesenden Herren, daß er seit langer Zeit bei Ungewittern vor dem Bildnisse des Gekreuzigten zwei geweihte Kerzen anzuzünden pflege und daß er es deshalb auch jetzt tun wolle.

Er legte die Karten nieder und stand auf, um sich zu dem Fenster zu begeben, wo auf einem Tischchen sich das Kreuztisch befand. Einer der anwesenden Herren hielt ihn zurück und rief lachend: „Aber Herr Hauptmann, Sie werden doch nicht des Unwetters wegen das Spiel unterbrechen?“

„Ja, das werde ich!“ sagte der Hauptmann ernst und trat zum Fenster, um die Kerzen vor dem Kreuztisch anzuzünden. Die Herren im Hintergrunde lachten. „Herr Hauptmann,“ rief einer, „wahrlich, ich hätte Sie für einen aufgeklärten Mann gehalten. Sie werden doch nicht meinen, daß, wenn es hier wirklich einschlagen sollte, der Blitz aus Respekt vor diesem zwei Kerzen zurückweicht!“

„Einer solchen Dummheit wegen das Spiel zu unterbrechen!“ flüsterte ein anderer seinem Nachbar zu.

In diesem Augenblick war das Zimmer von einem grellen Lichtschein erfüllt. Ein furchtbarer Schlag erfolgte, und der Hauptmann prallte entsetzt und keines Wortes mächtig zurück. Eine Art Bewußtlosigkeit hielt ihn umfassen, aus der er sich erst nach mehreren Minuten erholte.

Welch ein entsetzlicher Anblick bot ihm aber dar, als er in den Hintergrund des Zimmers blickte. Dort lagen drei Leichen. Der Blitz hatte eingeschlagen und die am Tische befindlichen drei Herren getötet.

Erschüttert blickte der Hauptmann auf die Unglücklichen, die noch vor wenigen

## Die Job-Druckerei

des

### „ST. PETERS BOTEN“

fertigt allerhand Drucksachen an in englischer,  
... deutscher und französischer Sprache ...

Cataloge, Gerichtsdokumente, Berichte, Einladungen, Konstitutionen  
Formulare, Briefpapier, Kuvert, Karten, Trauerbilder u. s. w., u. s. w.

Minuten in ihrem Übermüte frevelnde Worte gesprochen, ihn ausgelacht und über ihn gespottet haben. Wäre er der Aufforderung des einen Herrn gefolgt, hätte er das Spiel nicht unterbrochen, um nach alter frommer Gewohnheit die Kerzen anzuzünden, er wäre wahrscheinlich auch er vom Blitze getötet worden. So aber hatte er den Spieltisch im Hintergrunde verlassen, er hatte sich, einem frommen Gebrauche folgend, zu dem am Fenster befindlichen Kreuztische begeben, welchem Umstande er seine Rettung verdankte.

Und der Hauptmann zündete auch fernherhin jedesmal bei einem Ungewitter zwei geweihte Kerzen an und erzählte jedem, der es hören wollte, die Geschichte seiner wunderbaren Errettung.

### Ein nahrhaftes Ländchen.

Das kleine Dänemark steht in Bezug auf die Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse, namentlich der Viehzucht und Molkerei unerreicht da, denn im vergangenen Jahre gelangten allein die folgenden riesigen Quantitäten zur Ausfuhr: 1,803,500 Fässer Butter im Gewicht von etwa 90,175 Tonnen, 216,200 kleinere Verpackungen Butter, teils frisch und teils in verschlossenen Gefäßen. Ebenso kolossal ist die Fleischausfuhr mit 83,490 Ballen geräuchertem Speck im Gesamtgewicht von etwa 90,160 Tonnen, 20,400 Fässer gepökeltes Schweinefleisch mit 3000 Tonnen Gewicht, 12,600 Fässer gesalzenes Rindfleisch zu 1740 Tonnen, 7986 Tonnen frisches Schweinefleisch, sowie 29,994 Tonnen andere Fleischprodukte wie Konserven, Schmalz, Talg, Häute usw. Dazu kommen 11,614 Tonnen Milch, 7066 Tonnen Rahm 98,638 Stück Mast- und Milchvieh, 17,668 Pferde, 101,600 Kilogram Käse, 20,600 Kilogram Würste. Die Geflügelzucht lieferte für die Ausfuhr 417,312,000 Eier in 289,800 Kisten, sowie riesige Mengen lebendiges und geschlachtetes Geflügel. Der Gesamtwert der Ausfuhr dieser landwirtschaftlichen Erzeugnisse stellte sich auf 239,400,000 Kronen. In Dänemark gibt es meistens nur Kleinbauern und mäßig große Hofgüter; es zeigt aber, was selbst ein kleines Land durch rationelle und sparsame Landwirtschaft hervorbringen kann.

### Humoristisches.

**Zugänglich.** Herr A. Sagen Sie mir, bitte, ist Herr Hofrat leicht zugänglich? — Herr B. O ja, er hat sogar zwei Türen.

**Selbstkritik.** Die Gnädige streitet mit der Köchin über die Zubereitung der Speisen: „Sagen Sie, sind Sie hier die Dame des Hauses?“ — Köchin: „Nein, Madame!“ — Gnädige: „Beschreiben Sie dann so wie eine Berückte?“

**Beim Advokaten.** „Herr Doktor, was bin ich denn schuldig?“ — Weil ich Euer Vater so gut gekannt habe, rechne ich Euer bloß 50 Taler.“ — „Sakra, bin ich froh, daß er mit aa no mein Großvater kennt hat.“

**Fatal.** Fremder: „Verzeihen Sie, mein Herr, aber ich bemerkte, daß Sie mich fortwährend ansehen. Kennen Sie mich vielleicht?“ — Einheimischer: „Nei, Sie kenn i nüd, aber min Kägeschirm, wo Sie in Hände trage!“

**Vom Kasernenhof.** „... Daß Sie gar so ein Schafskopf sind, Huber, will ich Ihnen noch einmal verzeihen. Aber dafür tun Sie mir den einzigen Gefallen: Heiraten Sie nie — sonst hab ich in zwanzig Jahren wieder so ein Kamel in der Kompagnie!“

**Verlockend.** Der kleine Friß (zum Hansl.) „Du Hansl, sollst zu Hause kommen, deine Mutter sucht dich schon überall, sie will dich hau'n.“

**Wir Kölsche unter uns.** Neres: Sag' Rabes ich hann en god Idee, wat hält's Do davon? Solle mer nit em Reichsdag da Andrang enbrenge, hat et em Johr 365 Fihrdag gebbe? — Kobes: Dat maachen ich nit met, da gähv alle vier Johr jo immer noch ne Arbeitsdag!

**Ein kleiner Schlaumeier.** Lehrer ... Also es meldet sich derjenige nicht, der die Caricatur auf die Tafel gezeichnet hat? Gut, dann bekommt jeder von Euch eine Tracht Prügel! — (Nachdem er jedem Schüler einige Klapsse gegeben, hält er vor dem letzten in der Bank inne.) „Also Du, Schneller, wenn Du sagst, wer es gezeichnet hat, bekommst Du keine Schläge!“ — Schneller: „Ich war's, Herr Lehrer!“

## The Windsor

THE

HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.

H. W. Haskamp, Manager

Dampfheizung

Gasbeleuchtung

Alles neu und modern

Hauptquartier für deutsche Landsucher.

Alle Angestellten sind deutsch

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Beihstall in Verbindung.

HUMBOLDT, SASK.

### Victoria Hotel

...REGINA...

Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwesten.

Vorzügliche Mahlzeiten

Keine helle Zimmer

Bade Zimmer

Mäßige Preise

Die besten Getränke aller Art

Kegelbahn &amp; Billiardhalle

### Von's Hotel

Erstklassiges Hotel, Dampfheizung, feine Zimmer, gute Küche, beste Getränke. Heißes u. kaltes Wasser, mit Telefon-Verbindung in jedem Zimmer. Kegelbahn u. Billiardtisch.

A. EHMANN &amp; F. BRUNNER

East 10 ave. &amp; Osler Str., REGINA.

### HOTEL MUENSTER

Besitzer: Michel Schmitt.

Ehemals bekannter Hotelbesitzer in Wappeton und Wehi-Superior.

Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

### ROYAL HOTEL

\$1.00 per Tag. Nahe der C. N. R. Station. Ausgezeichnete Weine, Liqueure und Cigarren an Hand.

Gauthier &amp; Allard, Eigentümer.

181-183 Notre Dame Avenue, Winnipeg, Manitoba

### Für Korrespondenten.

1. Es bleibt sich gleich, ob Sie mit Tinte oder Bleistift schreiben. Leserlich sollte es auf jeden Fall sein, denn eine blaß- oder schwärzliche geschriebene Korrespondenz verfehlt die Seher in ungemütliche Stimmung.

2. Man sei besonders deutlich im Namensschreiben. Bedenken Sie doch, daß der Seher Ihre Nachbarn nicht so gut kennt wie Sie.

3. Man vermeide Anzüglichkeiten und Persönliches das Mißstimmung erregen könnte. Damit ist niemanden gebietet, uns am wenigsten; wir haben so schon anderweitigen Trubel genug.